

CV 12 V



EASYLINE 12 V C-L

186621, 186622, 186623

Typische Anwendungsbereiche

Einbau in Leuchten für 12-V-Systeme

- Hotel- und Gastronomiebeleuchtung
- Wohnraumbeleuchtung
- Möbelbeleuchtung
- Beschilderungsbeleuchtung



EasyLine 12 V C-L

- **BESONDERS GERINGER RIPPELSTROM: < 5 %**
- **MIT INTEGRIERTER ZUGENTLASTUNG FÜR DEN UNABHÄNGIGEN BETRIEB**
- **SELV**
- **GEEIGNET FÜR DEN MÖBELEINBAU**
- **LANGE LEBENSDAUER: BIS ZU 50.000 STD.**
- **PRODUKTGARANTIE: 5 JAHRE**



EasyLine 12 V C-L

Produkteigenschaften

- Lineare Gehäusebauform
- Einsatz im mittleren und hohen Leistungsbereich von 60 bis 100 W

Elektrische Eigenschaften

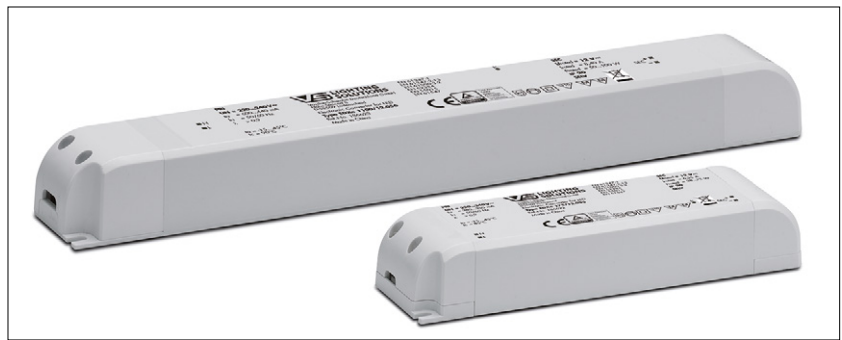
- Spannungsversorgung: 220–240 V ±10 %
- Netzfrequenz: 50–60 Hz
- Schraubklemmen: 0,75–1,5 mm²
- Leistungsfaktor bei Volllast: > 0,9 C

Sicherheitseigenschaften

- Schutz gegen Netztransienten
- Elektronischer Kurzschlusschutz
- Überlastschutz: reversibel
- Leerlaufest
- Schutzart: IP20
- Schutzklasse II
- SELV

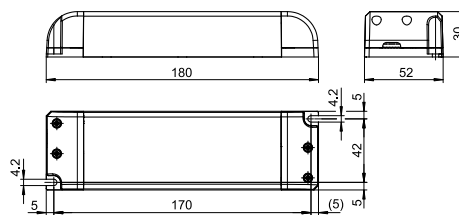
Verpackungseinheiten

Best.-Nr.	Verpackungseinheit		
	Stück pro Karton	Kartons pro Palette	Gewicht g
186621	20	100	305
186622	20	100	350
186623	20	70	400

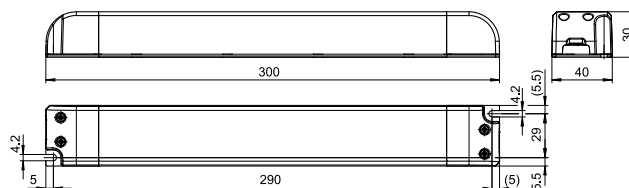


Abmessungen

- Gehäusebauform: K55.1
- Best.-Nr.: 186621, 186622
- Länge: 180 mm
- Breite: 52 mm
- Höhe: 30 mm



- Gehäusebauform: K60
- Best.-Nr.: 186623
- Länge: 300 mm
- Breite: 40 mm
- Höhe: 30 mm



Angewandte Normen

- EN 61347-1
- EN 61347-2-13
- EN 61547
- EN 61000-3-2
- EN 62384
- EN 55015



Produktgarantie

- 5 Jahre bei empfohlener Betriebstemperatur (siehe Angaben zu erwartender Betriebslebensdauer auf der nächsten Seite)
- Es gelten die Bedingungen der Produktgarantie der Vossloh-Schwabe-Gruppe, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind (www.vossloh-schwabe.com). Auf Anfrage schicken wir diese Bedingungen gern zu.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

LED-Treiber – EasyLine 12 V C-L

Elektrische Betriebsdaten

Max. Leistung W	Typ	Best.-Nr.	Spannung 50–60 Hz V	Netzstrom mA	Einschalstrom A / μ s	Ausgangsstrom DC mA (\pm 5 %)	Ausgangsspannung DC V (\pm 5 %)	THD bei Vollast % (230 V)	Effizienz bei Vollast % (230 V)	Rippel 100 Hz %
60	EDXe 160/12.054	186621	220–240	320–285	38 / 214	0–5000	12	< 5	> 87	\leq 3
75	EDXe 175/12.055	186622	220–240	390–350	35 / 230	0–6250	12	< 6	> 88	\leq 5
100	EDXe 1100/12.056	186623	220–240	530–485	37 / 220	0–8400	12	< 6	> 88	\leq 1

Grenzwerte

Das Überschreiten der maximalen Grenzwerte kann zu starken Verkürzungen der Lebensdauer bzw. zur Zerstörung des Treibers führen.

Best.-Nr.	Umgebungstemperaturbereich °C		Betriebsfeuchtigkeitsbereich %		Lagertemperaturbereich °C		Lagerfeuchtigkeitsbereich %		Max. Betriebstemperatur am t_c -Punkt °C	Schutzart
	min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.		
186621	-15	+45	5	60	-40	+85	5	95	+90	IP20
186622									+85	
186623									+90	

Zu erwartende Betriebslebensdauer

bei Betriebstemperaturen am t_c -Punkt

Betriebsstrom	Best.-Nr.			
	186622	186621, 186623		
Alle	75 °C*	85 °C	80 °C*	90 °C
Std.	50.000	30.000	50.000	30.000

* empfohlene Betriebstemperatur

Typenschilder

PRI
UN = 220...240V~
In = 320...285 mA
fn = 50/60 Hz
 λ = 0,95
■ N
■ L

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH
Hohe Steinert 8
D38509 Lüdenscheid
Electronic Converter for LED
Type EDXe 160/12.054
Ref.-No. 186621
Made in PRC

EN 61347-1
EN 61347-2:1
EN 61000-3-2
EN 62384
EN 55015
EN 61547

SEC
Urated = 12 V~
Irated = 5,00 A
Prated = 60 W
IP 20
SELV

ta = -15...45°C
tc = 90°C

PRI
UN = 220...240V~
In = 390...350 mA
fn = 50/60 Hz
 λ = 0,95
■ N
■ L

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH
Hohe Steinert 8
D38509 Lüdenscheid
Electronic Converter for LED
Type EDXe 175/12.055
Ref.-No. 186622
Made in PRC

EN 61347-1
EN 61347-2:1
EN 61000-3-2
EN 62384
EN 55015
EN 61547

SEC
Urated = 12 V~
Irated = 6,25 A
Prated = 75 W
IP 20
SELV

ta = -15...45°C
tc = 85°C

PRI
UN = 220...240V~
In = 530...485 mA
fn = 50/60 Hz
 λ = 0,95
■ N
■ L

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH
Hohe Steinert 8
D38509 Lüdenscheid
Electronic Converter for LED
Type EDXe 1100/12.056
Ref.-No. 186623
Made in PRC

EN 61347-1
EN 61347-2:1
EN 61000-3-2
EN 62384
EN 55015
EN 61547

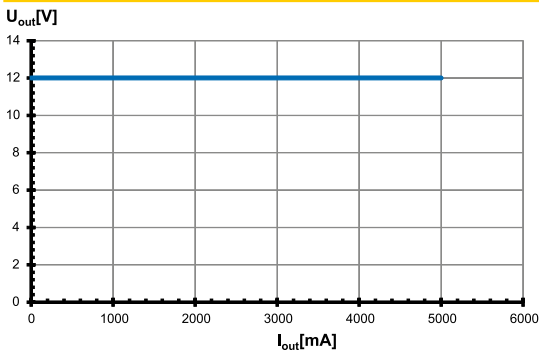
SEC
Urated = 12 V~
Irated = 8,40 A
Prated = 100 W
IP 20
SELV

ta = -15...45°C
tc = 90°C

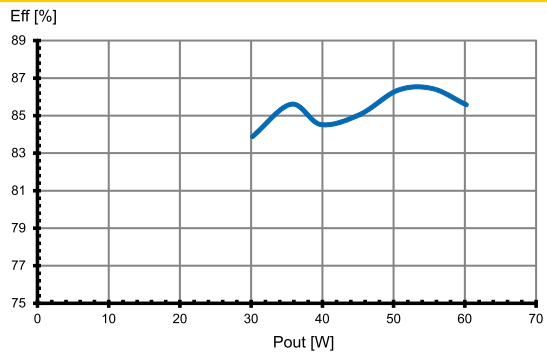
Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

Typ. Leistungsdiagramme für 186621 / Typ EDXe 160/12.054

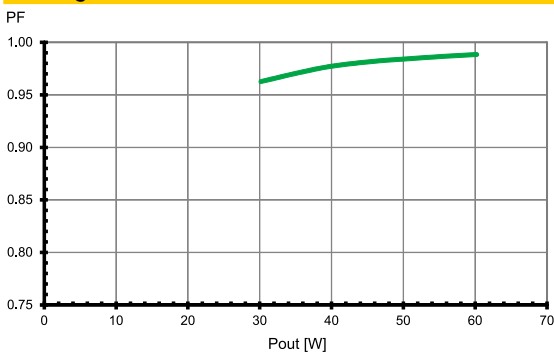
Arbeitsbereich



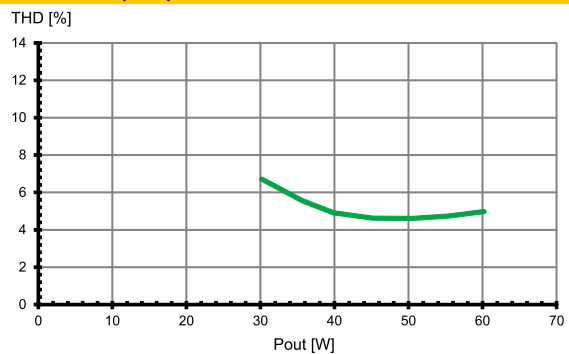
Effizienz



Leistungsfaktor

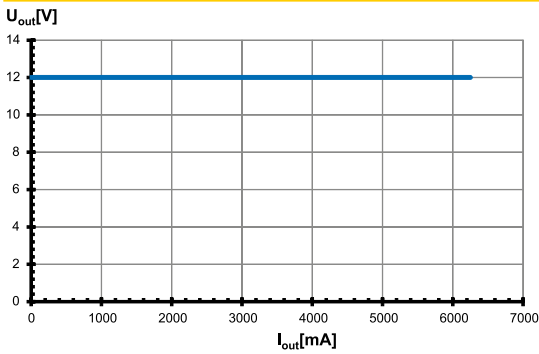


Klirrfaktor (THD)

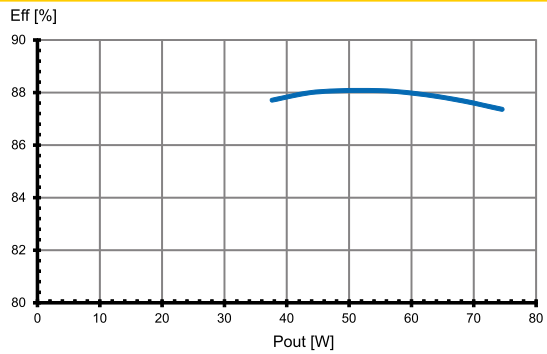


Typ. Leistungsdiagramme für 186622 / Typ EDXe 175/12.055

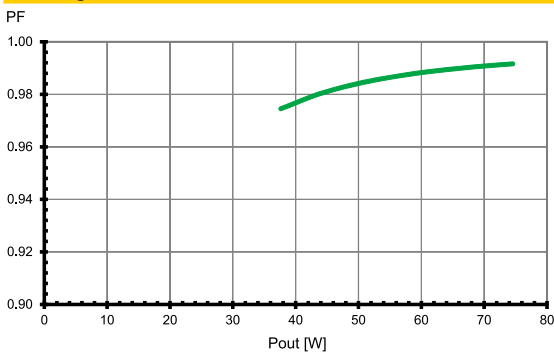
Arbeitsbereich



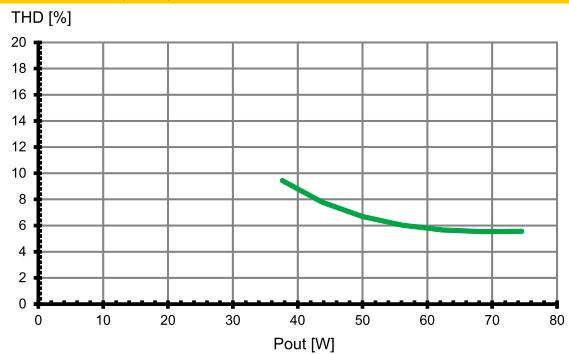
Effizienz



Leistungsfaktor



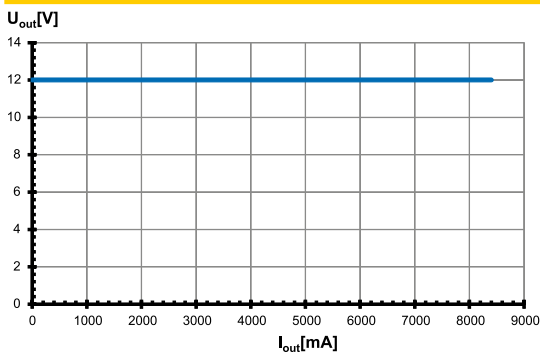
Klirrfaktor (THD)



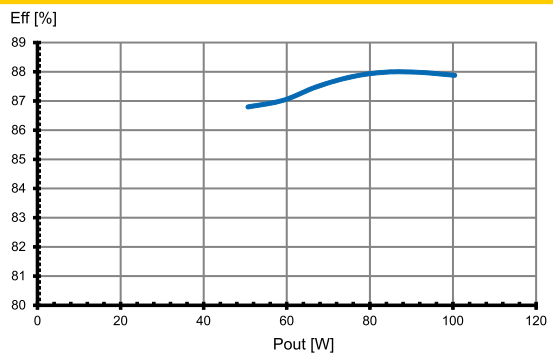
Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

Typ. Leistungsdiagramme für 186623 / Typ EDXe 1100/12.056

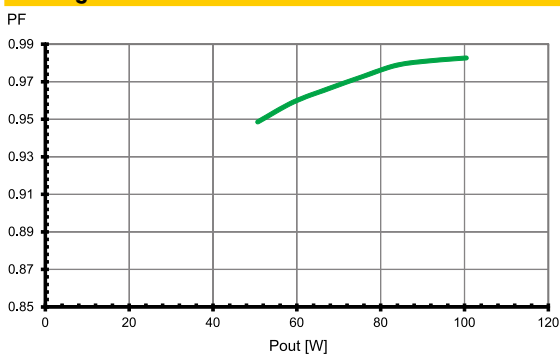
Arbeitsbereich



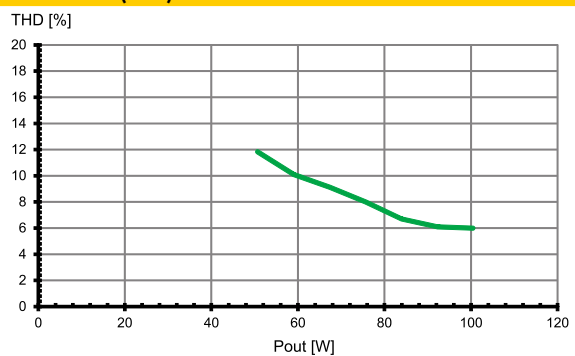
Effizienz



Leistungsfaktor



Klirrfaktor (THD)



Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

Sicherheitseigenschaften

- Schutz gegen transiente Netzüberspannungen:
Werte gemäß EN 61547 (Störfestigkeit/Immunität) werden eingehalten.
Überspannungen zwischen L-N: bis zu 1 kV
- Kurzschlusschutz: Das Betriebsgerät ist gegen permanenten Kurzschluss geschützt und verfügt über eine automatische Wiederanlauffunktion.
- Überlastschutz: Das Betriebsgerät arbeitet nur im Bereich der angegebenen Ausgangsleistung und -spannung einwandfrei.
Bitte überprüfen Sie, ob das Betriebsgerät für die geforderte LED-Last geeignet ist (siehe Elektrische Betriebsdaten in diesem Datenblatt).
- Leerlaufbetrieb: Das Betriebsgerät ist leerlaufest.
- Wenn eine der oben genannten Sicherheitsfunktionen ausgelöst wird, trennen Sie das Betriebsgerät von der Netzversorgung und finden und beseitigen den Auslösegrund.

Sicherheits- und Montagehinweise

Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand, d. h. Trennung der Netzspannung, durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten, eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung des LED-Treibers, zu Bränden und/oder anderen Gefährdungen führen.

Zu beachtende Normen

- DIN VDE 0100
- EN 60598-1

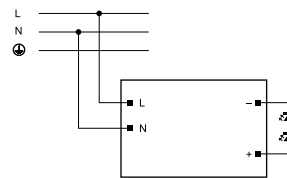
Mechanische Montage

- Einbaulage: Treiber sind für den unabhängigen Betrieb geeignet.
- Einbauort: Bei unabhängigen LED-Treibern ist der Einbau in ein Gehäuse nicht erforderlich. Einbau in Außenleuchten: Schutzart der Leuchte für Wasserschutz ≥ 4 (z. B. IP54 erforderlich)
- Schutzart: IP20
- Abstände: Min. 0,10 m zu Wänden, Decken, Isolierungen
- Auflage: Feste und flächige Auflage zur guten Wärmeableitung notwendig.
- Wärmeübergang: Beim Einbau in Leuchten ist für guten Wärmeübergang zwischen LED-Treiber und dem Leuchtengehäuse zu sorgen. LED-Treiber mit max. möglichem Abstand zu Wärmequellen montieren. Während des Betriebs darf die Temperatur, gemessen am t_c -Punkt des LED-Treibers, den vorgegebenen Grenzwert nicht überschreiten.
- Befestigung: Mit Hilfe von M4-Schrauben in den vorgesehenen Löchern
- Anzugsdrehmoment: 0,2 Nm

Elektrische Installation

- Anschlussklemmen: Schraubklemmen für starre oder flexible Leitungen mit einem Querschnitt von 0,75–1,5 mm²
- Abisolierlänge: 8,5–10 mm
- Verdrahtung: Netzleitung in der Leuchte kurz halten (Verringerung der Einkopplung von Störungen). Netz- und Lampenleitungen sind getrennt und möglichst nicht parallel zu führen.
- Verpolung: Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf die richtige Polung der Anschlussleitungen. Falsche Polarität kann die Module zerstören.
- Durchverdrahtung: Ist nicht erlaubt.
- Sekundärlast: Die Summe der Vorwärtsspannungen der LED-Lasten darf die Toleranzen der in den Elektrische Betriebsdaten im Datenblatt genannten Werte nicht überschreiten.

- Verdrahtung:



Auswahl von Sicherungsautomaten für VS-LED-Treiber

- Dimensionierung von Sicherungsautomaten
Beim Einschalten der LED-Treiber entstehen durch das Aufladen von Kondensatoren hohe kurzzeitige Stromimpulse. Das Einschalten der LED-Module erfolgt fast gleichzeitig. Hier wird ebenfalls ein hoher Energiebedarf gefordert. Diese hohen Anlageneinschaltströme belasten die Leitungsschutzautomaten, die entsprechend ausgewählt und dimensioniert sein müssen.
- Auslöseverhalten
Automatenauslöseverhalten nach VDE 0641 Teil 11 für B- und C-Charakteristik. Die in der folgenden Tabelle angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen, die anlagenabhängig beeinflusst werden können.
- LED-Treiber-Anzahl
Die max. Anzahl der VS-LED-Treiber gilt für gleichzeitiges Einschalten. Angaben sind für einpolige Sicherungen, bei mehrpoligen reduziert sich die Anzahl um 20 %. Die berücksichtigte Stromkreisimpedanz beträgt 400 m Ω (ca. 20 m Zuleitung [2,5 mm²] von der Netzeinspeisung bis zum Verteiler und weitere 15 m bis zur Leuchte).

Typ	Best.-Nr.	Sicherungsautomatentyp und mögliche Anzahl an VS-LED-Treibern					
		Stück					
Sicherungsautomatentyp		B 10 A	B 13 A	B 16 A	C 10 A	C 13 A	C 16 A
EDXe 160/12.054	186621	10	13	16	16	26	26
EDXe 175/12.055	186622	10	13	16	16	21	26
EDXe 1100/12.056	186623	9	12	15	16	21	26

- Zur Begrenzung der kapazitiven Einschaltströme kann mit Hilfe unserer Einschaltstrombegrenzer ESB (Best.-Nr.: 149820, 149821, 149822) per Sicherung die Last um das 2,5-fache erhöht werden.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.